

Peer-Feedback zur Antragsentwicklung für DFG-Forschungsgruppen, DFG-Graduiertenkollegs und ERC-Grants

Sie planen die Beantragung einer DFG-Forschungsgruppe, eines DFG-Graduiertenkollegs oder eines ERC Grants? Die Servicestelle Forschungsförderung lädt zur Veranstaltung „Peer-Feedback zur Antragsentwicklung für DFG-Forschungsgruppen, DFG Graduiertenkollegs und ERC Grants“ am 27.10.2026 (16:00 – 18:00 Uhr) ein, in der Sie Antragsteile im vertraulichen Rahmen mit Kolleginnen und Kollegen diskutieren können.

Ziel der Veranstaltung ist es, Antragstellenden die Möglichkeit zu geben, ausgewählte Aspekte ihrer Anträge mit Kolleginnen und Kollegen in einem vertraulichen Rahmen zu diskutieren und konstruktives Feedback zu erhalten. Vorgesehen sind drei Kleingruppen zu den genannten Förderlinien:

Der zeitliche Rahmen der Veranstaltung ermöglicht nicht die Diskussion kompletter Anträge. In den Kleingruppen geht es darum, konkrete Herausforderungen der Antragsentwicklung zu diskutieren und die gebündelte kollegiale Expertise für das eigene Antragsvorhaben zu erschließen.

Damit der Austausch möglichst gewinnbringend wird, bringen die Teilnehmenden eine fokussierte Fragestellung mit. Dies kann beispielsweise sein:

- Passfähigkeit einer ausgearbeiteten Konzept- oder Projektidee zum jeweiligen Förderformat
- Ausgestaltung von strukturbezogenen, nicht-fachlichen Antragsteilen
- Ausgewählte Textpassagen/Kapitel des Antrags wie z.B. Entwürfe des Forschungsprogramms oder des Arbeitsplans
- Strategische Fragen zur Antragsentwicklung

Als Diskussionsgrundlage bitten wir Sie, dass die Fragestellungen und der relevante Kontext auf wenigen Folien oder einem kurzen Handout für die anderen Teilnehmenden aufbereitet wird und so in den Kleingruppen präsentiert werden kann.

Die Veranstaltung ist offen für Teilnehmende in unterschiedlichen Stadien der Antragsentwicklung – es sollte aber mindestens ein ausgearbeitetes Konzept vorhanden sein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen und Ihre Erfahrungen und Perspektiven in die Diskussion einbringen.

Anmeldung bis 13.10.2026: reserchservice@praesidium.uni-augsburg.de